

GURTENLÄUFER



gegründet 1948



14. Otto-Burkhalter-Gedenktournament

Sonntag, 8. November 2015 (9.30 - 17.15 Uhr)
Restaurant Atlantico, Belpstrasse 45, 3007 Bern

Zum 14. Otto-Burkhalter-Gedenktournament des ASV Gurten sind alle Schachspielerinnen und -spieler herzlich eingeladen.

Modus: 7 Runden nach Schweizer System mit 20 Minuten Bedenkzeit

Einsatz: Erwachsene Fr. 35.-, Junioren Fr. 20.- (Zuschlag von Fr. 10.-, falls die Anmeldung erst am Spieltag erfolgt). Das Mittagessen ist im Einsatz inbegriffen!

Preise: Naturalpreise für alle Teilnehmer! Junioren (Jahrgang 1995 und jünger) werden separat rangiert. Spezialpreise für die beste Dame und den besten Senior.

Infos und Anmeldungen: G. Federspiel, Fährstrasse 30, 3004 Bern
gp@swissonline.ch
(<http://www.asvgurten.ch>)

Alle nehmen am OBGT teil!

Beni Bühler ist Vereinsmeister

Michael Burkhalter gewinnt den Gurtencup

Daniel Maurer ist Seniorenmeister

Bericht von der Vereinsreise

GUSPO-Mitglieder in den Nationalrat wählen!

Vorschau und Inhalt



Fressschach ist eine edle Disziplin des Sommerturniers.

Bericht vom Sommerturnier Seite 6



Die Vereinsreise führte von Trubschachen nach Langnau. Hier alle 12 Teilnehmer vereint.

Bericht Seite 12



Ganz viele Bilder von der Vereinsreise sind auf der Homepage des ASV Gurten zu finden. Hier Markus Künzi rüstig unterwegs und ich glaube, er hat sogar ein Bier in der Hand. Ein echter Gürtler...

Die Hebamme fragt den werdenden Vater: "Jassen sie gerne?" "Ja!" bestätigt der junge Mann. "Dann werden Sie sich über vier Buben sicherlich riesig freuen..."

Die Mutter von Willi Gutgläub im Beichtstuhl zum Pfarrer: "Hochwürden, ist es eigentlich schlimm, dass mein Sohn jeden Freitagabend Paletti spielt?" Pfarrer: "Das er spielt, ist nicht so schlimm, aber wie er spielt, das ist schon eine große Sünde."

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Beni Bühler ist der neue Vereinsmeister. Das Winterturnier ist abgeschlossen. Das Sommerturnier ist noch voll im Gang ist. Es gibt viel zu berichten.

Der Gurtenläufer verliert leider viel an Qualität, da Heinz Gfeller die Kunstschachspalte nicht mehr weiter leiten wird. Der Aufwand war riesig. Und die Kunstschachspalte machte unser Vereinsorgan zu einer qualitativ hochstehenden Schachzeitung. Schade, lieber Heinz, dass es nicht mehr geht. Wir werden deine Schachspalte missen, aber hoffentlich nicht dich und deine Problemschachvorträge.

Matthias Burkhalter

Redaktionsschluss

Gurtenläufer 4/15 15.09.14

Die Witze sind diesmal dem Jasssport gewidmet. Ein Gebiet, das sich für ulkige Spässchen nachgerade anbietet:

Und dann noch ein Witz der besonderen Art: Rolf hat ein mieses Spiel und bietet beim Paletti bloss 132. Wer schon mit Rolf gejasst hat, begreift, dass es kein Witz ist. Die anderen begreifen eh nichts...

Titelbild

Diesmal keine Foto aber immerhin die Turnierausschreibung für das OBGT. Alle machen mit!

Gurtenläufer

Offizielles Organ des Arbeiter Schachvereins
Gurten, erscheint 4-mal pro Jahr

Auflage:	180 Exemplare
Redaktion	Matthias Burkhalter (mb) Schindelackerstrasse 3 3218 Rümligen 031 311 11 66 (G) 031 809 32 05 (P) burkhalter@bspv.ch
Präsident	Michael Burkhalter Schindelackerstrasse 3 3128 Rümligen 079 532 90 58 michael.burkhalter@students.unibe.ch
Spielleiter	Gianpaolo Federspiel Fährstrasse 30 3004 Bern 031 352 90 21 (P) 079 767 16 53 (G) gp1@swissonline.ch federspielg@post.ch
Mutationen	Josef Rüdisüli Lilienweg 67 3098 Köniz 031 971 30 27 (P) josef.ruedisueli@hispeed.ch
Spiellokal	Restaurant Atlantico Belpstrasse 45 3007 Bern 031 382 51 50
Spielabend	Dienstag 20.00 Uhr
Homepage	http://asvгурten.ch/

Winterturnier 2013 / 14

Kategorie A

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SoBerg
1.	Bühler, Benedikt		1/2	11	11	11	1 1/2	9.0	37.50
2.	Burkhalter, Matthias	1/2		10	1/2	1 1/2	11	6.5	24.75
3.	Burkhalter, Michael	00	01		1/2	11	1/2	5.5	19.75
4.	Rüdisüli, Sepp	00	1/2	1/2		1/2	1 1/2	3.5	14.00
5.	Simic, Pejo	00	0 1/2	00	1/2		10	3.0	11.00
6.	Federspiel, Gianpao	0 1/2	00	1/2	0 1/2	01		2.5	12.00



Beni nimmt die Gratulation von Federspielleiter G.P. entgegen. Kein Wunder, dass er so zufrieden glänzt.

Beni holt sich dieses Jahr den Vereinsmeistertitel ausserordentlich souverän. Nur zwei Remis hat er abgegeben. Das spricht für eine totale Dominanz. Matthias vermochte durch zwei Niederlagen gegen die beiden stärksten Spieler nicht mitzuhalten. Titelverteidiger Michael hat mit vier Siegen dieses Jahr zu wenig Punkten können. Dass GP Letzter wird, ist doch eher unterwartet. Doch wer sonst, bei diesem ausgeglichenen Feld?

Simultan

Beeindruckende Vorstellung von Beni Bühler

Rolf Jaggi	1
Werner Keller	1
Ueli Bühler	1/2
Gianpietro Bonassoli	1
Michael Burkhalter	1/2
Emil Tüscher	1
Matthias Burkhalter	0
Peter Burkhard	1
Gianpaolo Federspiel	1
Markus Küenzi	1/2

Mit 7,5 zu 2,5 setzt sich Beni beeindruckend durch. Dass er mit Rolf und Gianpaolo gleich zwei Mitkonkurrenten um den Meistertitel schlägt, ist beeindruckend. Stolz ist der Redaktor, der als Einziger einen Vollerfolg buchen konnte. Und ganz besonders stolz kann auch Ueli Bühler sein, der den halben Punkt sicherte. Markus Küenzi hätte wohl sogar noch etwas mehr Chancen gehabt, aber der halbe Punkt ist auch für ihn gut.

Kategorie B

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SoBerg
1.	Tüscher, Emil		11	10	½½	11	1½	7.5	33.50
2.	Dintheer, Urs	00		½1	½½	11	11	6.5	24.50
3.	Bonassoli, Gianpietr	01	½0		½1	½1	1½	6.0	25.75
4.	Burkhard, Peter	½½	½½	½0		01	½½	4.5	22.50
5.	Brüggemann, Giulia	00	00	½0	10		11	3.5	11.50
6.	Bühler, Ulrich	0½	00	0½	½½	00		2.0	11.25

Dass Emil bei seiner ersten Turnierteilnahme gleich gewinnt, ist eine Überraschung. Und sein Sieg ist zudem beachtlich. Wir werden mal genau hinschauen, ob Emil nächstes Jahr in der höchsten Kategorie aktiv um den Vereinsmeistertitel mitspielen wird. Auf jeden Fall herzliche Gratulation.



Cup-Sieger Michael Burkhalter.

Emil Tüscher nimmt den
Siegpreis in der Kategorie B entgegen.

Hans, du sitzt doch die ganze Woche über in der Beiz und jassest. Warum eigentlich am Samstag nicht?”
“Der Samstag gehört der Familie, da sitze ich vor dem Fernseher und gucke Fussball-
liga.”

Cup-Sieger Michael

Final vom 5. Mai 2015

Nr	Weiss		Schwarz	Resultat
1.	Pejo Simic	-	Michael Burkhalter	0 - 1

Michael legt im Cup eine eindruckliche Siegesserie hin. Er schlägt Emil Tüscher, Rolf Jaggi, Thomas Hartmann und im Final noch den unberechenbaren Pejo Simic. Wahrlich ein verdienter Cupsieger! Mit Siegen gegen Sepp Rüdüsüli und Matthias Burkhalter hatte sich auch Pejo seinen Weg in den Final würdig gebahnt.

Seniorenturnier

Die Senioren haben ihre Meisterschaft beendet. Hier die Schlussranglisten:

Kategorie A

Finalrunde

1. Daniel Maurer	13,0
2. Lorenz Ryf	11,5
3. Fritz Maurer	11,5
4. Peter Tuor	8,0
5. Jean Krähenbühl	7,0
6. Jost Koch	6,5

Abstiegsrunde

7. Anton Streit	8,0
8. Pierre Fiechter	7,5
8. Hans Held	7,5
8. Axel Lentz	7,5
11. Dieter Senften	4,5

Kategorie B

Aufstiegsrunde

1. Hansruedi Rüfenacht	10,0
2. Hansruedi Renfer	9,0
3. Albrecht Zürcher	9,0
4. Urs Gantner	8,0
4. Hans Wyss	8,0
6. Markus Küenzi	6,5

Abstiegsrunde

7. Fritz Kunz	7,5\$
8. Gian-Pietro Bonassoli	6,5
9. Jean-Claude Bohren	5,5
10. August Wick	5,0
11. Guido Meneghetti	4,0

Kategorie C

Aufstiegsrunde

1. Emil Tüscher	10,5
2. Ruedi Keller	9,5
3. Peter Burkhard	9,0
3. Armin Lüthy	9,0
3. Lorenz Möller	9,0
6. Ulrich Bühler	6,5

Klassierungsrunde

7. Eugen Häberlin	8,0
8. Hans Schmied	8,0
9. Giuliana Brüggemann	6,5
10. Irmgard Streit	3,0
11. Robert Blättler	1,0

Wir gratulieren den Siegern Daniel Maurer, Hansruedi Rüfenacht und Emil Tüscher ganz herzlich!

Sommerturnier

Das traditionelle Sommerturnier des ASV Gurten ist ein Muss für die Zuhausegebliebenen. Alle haben eine Chance auf den Turniersieg, denn es stehen ganz viele Disziplinen zur Auswahl, die unterschiedliche Anforderungen stellen.

Jassturnier vom 30. Juni

Unser traditionelles Jassturnier vom 30. Juni erfreut sich nach wie vor einer grossen Beliebtheit.

Trotz hoher Temperaturen, "Grillwetter" und Wimbledon mit Schweizer Beteiligung füllte sich der Rauchersaal unseres Vereinslokals am Abend des 30. Juni fast vollständig. Gerade 28 aufgestellte Teilnehmer waren vor Ort und spielten konsequent um Punkte. Auch auswärtige Jasser fanden den Weg zu uns. 4 Jass-runden à 12 Spiele boten Gelegenheit, sich voll und ganz dem schönen Hobby zu widmen.

Mit der Siegerehrung fand ein gelungener Jassabend seinen Abschluss. Drei Jasser auf den vorderen Rängen trennten nur wenige Punkte voneinander. Der strahlende Sieger, Michael Winkler, gewann mit einem Punktetotal von 4'069 Punkten. Auf Platz zwei platzierte sich Thomas Hartmann mit 4'052 Punkten. Emil Tüscher sicherte sich mit 4'035 Punkten den dritten Rang. Die verdienten Sieger durften Essensgutscheine von 30 CHF bis 50 CHF entgegennehmen. Jemand muss bei diesem Spiel auch Letzte(r) werden. Heinz Bühler erspielte sich 3'312 Punkte und konnte als Trostpreis die "Schlusslaterne" entgegennehmen.

Zu einem reibungslosen Ablauf gehören nebst der Organisation auch Jasser, die fair und diszipliniert spielen. Deshalb an alle Teilnehmer ein herzliches Dankeschön für ihr Mitwirken, sei es als Helfer oder als Spieler. Ein besonderer Dank geht an Alfred Ambühl, einen langjährigen und bewährten Jassleiter, der für die Tischzulassung besorgt war und später selbst in die Karten griff.

Auch im nächsten Jahr soll es wieder heissen: "Spass ist Trumpf". Ich freue mich bereits auf die nächste Austragung und hoffe, neben den Siegern auch alle andern wieder begrüßen zu dürfen.

Der J-Assleiter: Rolf Jaggi

Sepp, ein leidenschaftlicher Jasser, lässt seine Frau wegen dieser Leidenschaft viel zu oft allein. Eines Tages schreit sie ihn an: „Wenn du so weitermachst, werde ich mir einen Liebhaber suchen!“ Darauf Sepp: „Meine liebste Herzdame, dann aber bitte niemanden aus meiner Jassrunde!“

Rangliste

1. Rang	Winkler Michael	4'069 Punkte
2. Rang	Hartmann Thomas	4'052 Punkte
3. Rang	Tüscher Emil	4'035 Punkte
4. Rang	Cotting Rosmarie	4'024 Punkte
5. Rang	Ambühl Alfred	3'994 Punkte
6. Rang	Federspiel Gianpaolo	3'992 Punkte
7. Rang	Dintheer Urs	3'938 Punkte
8. Rang	Lauk Vreni	3'931 Punkte
9. Rang	Streit Irmgard	3'923 Punkte
10. Rang	Burkhalter Michael	3'919 Punkte
11. Rang	Hofmann Hans	3'891 Punkte
12. Rang	Boss Willy	3'878 Punkte
13. Rang	Schindler Ernst	3'845 Punkte
14. Rang	Anderegg Ruth	3'813 Punkte
15. Rang	Federspiel Daniela	3'776 Punkte
16. Rang	Meyer Alice	3'740 Punkte
17. Rang	Schwarz Ernst	3'697 Punkte
18. Rang	Burkhalter Charlotte	3'691 Punkte
19. Rang	Meli Jürg	3'640 Punkte
20. Rang	Münch Ueli	3'638 Punkte
21. Rang	Burkhalter Jürg	3'609 Punkte
22. Rang	Streit Anton	3'594 Punkte
23. Rang	Burkhard Peter	3'582 Punkte
24. Rang	Maurer Fritz	3'494 Punkte
25. Rang	Winzenried Erwin	3'489 Punkte
26. Rang	Lüthy Armin	3'479 Punkte
27. Rang	Stadler Ruedi	3'459 Punkte
28. Rang	Bühler Ueli	3'312 Punkte

Im Gasthof "Zum Hirschen" sitzen zwei Männer und spielen mit einem Schäferhund einen Jass.

Ein weiterer Mann kommt herein und bleibt fasziniert stehen. "Das ist ja unglaublich, ein intelligenter Hund, der sogar jassen kann!"

"So toll ist das nun auch wieder nicht mit ihm", sagt Herrchen Gerd traurig. "Der blöde Hund wedelt jedes Mal mit dem Schwanz, wenn er ein gutes Blatt bekommt."



Vier Jassbrüder machen gemeinsam Urlaub. Irgendwo, weit weg von jeder Störung. Aber weil man vom Jassen allein bekanntlich nicht leben kann, wird einer weggeschickt, Proviant zu holen. Als er zurückkommt, packt er aus: Drei Flaschen Wein, zwölf Flaschen Bier, zwei Flaschen Schnaps. Schließlich holt er noch einen Laib Brot aus der Tasche. Sagt einer der Jassbrüder gerührt: "Sieh einer an - sogar an die Vögel hat er gedacht."

Fragen zwei Jassspieler einen dritten: „Wollen Sie nicht ein paar Runden mit uns spielen?“ „Tut mir leid, aber ich kann aus drei Gründen nicht. Erstens habe ich kein Geld...“ „Schon gut, schon gut, die anderen Gründe interessieren uns nicht.“

Blitzturnier vom 7. Juli

Rang	Teilnehmer	S	R	V	Punkte	SoBer	Siege
1.	Bornand, Herbert	6	0	1	6.0	16.50	6
2.	Maurer, Fritz	6	0	1	6.0	16.00	6
3.	Rüdisüli, Sepp	5	1	1	5.5	14.75	5
4.	Simic, Pejo	4	0	3	4.0	6.50	4
5.	Federspiel, Gianpaolo	3	1	3	3.5	5.75	3
6.	Tüscher, Emil	2	0	5	2.0	1.00	2
7.	Streit, Anton	1	0	6	1.0	0.00	1
8.	Bühler, Ulrich	0	0	7	0.0	0.00	0

Musikunterricht in der Schule: "Wenn man allein spielt, dann ist das ein Solo. Verstehst du das, Klaus?" "Ja, Herr Lehrer." "Wenn man zu zweit spielt, dann heisst das Duo. Klar?" "Na klar." "Und wie nennt man es nun, wenn man zu dritt spielt?" "Das ist doch einfach, das nennt man Jassen, Herr Lehrer!"

Es war der heisseste Tag des Jahres mit schweizerischem Hitzerekord. Trotzdem kamen 8 Schachspieler zum Blitzturnier.

Das Turnier wurde vollrondig ausgetragen und blieb bis zuletzt spannend. Herbert hatte die besseren Sonneborn Punkte und durfte sich als Sieger feiern lassen. Vor lauter Freude am spannenden Abend spendierte Pejo eine Runde. Besten Dank!

Yashieturnier vom 14. Juli

Rang	Name	Punkte	ST
1	Burkhalter Jürg	275	20
2	Küenzi Markus	273	15
3	Dintheer Urs	256	12
4	Streit Anton	251	10
5	Rüdisüli Sepp	231	8
6	Burkhard Peter	170	7
7	Bugnon Monika	148	
8	Tüscher Emil	131	5
9	Bühler Ulrich	121	4

Ohne Yashie d.h. ohne 5 gleiche Augen, war diesmal nicht an einen Sieg zu denken. Jürg gewann die Disziplin knapp vor Markus. Natürlich haben beide ein Yashie auf dem Konto.

Das ist wenigstens eine Disziplin, bei der man weder Jassen noch Schachspielen muss. Ob das Glück oder die Taktik entscheidet, ist umstritten...

Coiffeurjass vom 21. Juli

Rang	Name	Punkte	ST
1	Zürcher Ueli	606	
2	Jaggi Rolf	594	15
3	Maurer Fritz	553	12
4	Streit Toni	520	10
5	Rüdisüli Sepp	507	8
6	Küenzi Markus	506	7
7	Münch Ueli	488	
8	Dintheer Urs	468	5

Das Sommerturnier wurde seinem Namen gerecht, denn es war extrem heiss an die-

so konnte an 2 Tischen gespielt werden. Das Reglement wurde diskutiert und dann möglichst eingehalten. Rolf Jaggi brachte mit der Teilung durch 10 und der Rundung der Ergebnisse eine wesentliche Erleichterung bei den Berechnungen ein.

Ueli Zürcher gewann das Turnier mit 3 Matchen überlegen, gefolgt von Rolf Jaggi und Fritz Maurer. Eigentlich wollten wir 2 Durchgänge spielen, aber um 11:30

sem Abend. Trotzdem fanden sich 8 Teilnehmer zum interessanten Jass ein, und

Uhr mochte niemand mehr damit anfangen.

Differenzler vom 28. Juli

Rang	Name	1	2	3	4	Punkte	ST
1	Jaggi Rolf	43	16	4	17	80	20
2	Federspiel G.P.	16	30	38	16	100	15
3	Streit Toni	15	31	36	21	103	12
4	Zürcher Ueli	51	23	18	27	119	
5	Münch Ueli	58	17	34	21	130	
6	Burkhalter Jürg	17	19	48	56	140	7
7	Meli Jürg	48	62	25	10	145	
8	Tüscher Emil	44	67	34	5	150	5
9	Küenzi Markus	51	74	11	17	153	4
10	Bühler Ueli	77	86	42	34	239	3
11	Burkhard Peter	52	74	44	87	257	2
12	Rüdisüli Sepp	77	95	83	18	273	2

Diesmal war am Anfang etwas Konfusion, weil im Programmheft Kegeln angegeben war. Unser treues Passivmitglied Monika war extra deswegen angereist. Weil aber viele Jasser und Homepageleser anwesend waren, entschied man sich doch den Differenzler zu spielen. Rolf machte sofort ein Telefon zu Jürg Meli, der sich als fleissiger Differenzlerjasser, bereit erklärt hatte, uns das Spiel einmal ganz genau beizu-

bringen. Da er mit Kegeln nichts am Hut hatte war er bereits im Pyjama und freute sich auf den YB Match. Jürg legte das Pyjama wieder ab und machte sich auf den Weg zu uns. Er brachte ein ausgeklügeltes Paarungssystem und die nötigen Tabellen mit und sorgte so für eine ganz professionelle Durchführung diese Disziplin.

Rolf Jaggi konnte das Turnier mit 80 Fehlpunkten für sich entscheiden, gefolgt von Gian-Paolo der gerade 100 Punkte machte. Ein Profi macht so 60 Punkte, über 100 Punkte ist nicht so gut, und ab 150 Punkten finden sich die Nichtjasser, respektive diejenigen die mit den ungewöhnlichen Aktionen der jeweiligen Tischpartnern Probleme hatten....

Es war auf alle Fälle ein lehrreicher und spannender Sommerabend.

Fischerblitz vom 4. August

1. Fritz Maurer	6	1	0	6,0
1. Rolf Jaggi	6	1	0	6,0
3. Matthias Burkhalter	5	0	2	5,0
4. Sepp Rüdisüli	2	2	3	3,0
4. Anton Streit	2	2	3	3,0
4. Gianpaolo Federspiel	2	2	3	3,0
7. Emil Tüscher	0	1	6	0,5
7. Ueli Bühler	0	1	6	0,5

Beim Fischerblitz gibt es wenig Startzeit, dafür für jeden Zug einige Sekunden. Die drei Ersten kamen damit besser zurecht und buchten 17 Siege. Die anderen fünf bloss deren 6. Da die beiden Ersten gegeneinander Remis gespielt hatten und das Turnier vollrundig war, ergab auch jede Feinwertung Gleichstand.

Er: "So ein schöner lauer Sommerabend. Ich mache noch einen kleinen Spaziergang und schnappe ein wenig frische Luft." Darauf sie: "Ja ja, und wenn du von deiner Jassrunde zurückkommst, bringe bitte Brötchen vom Bäcker mit und vergiss die Morgenzeitung nicht wieder".

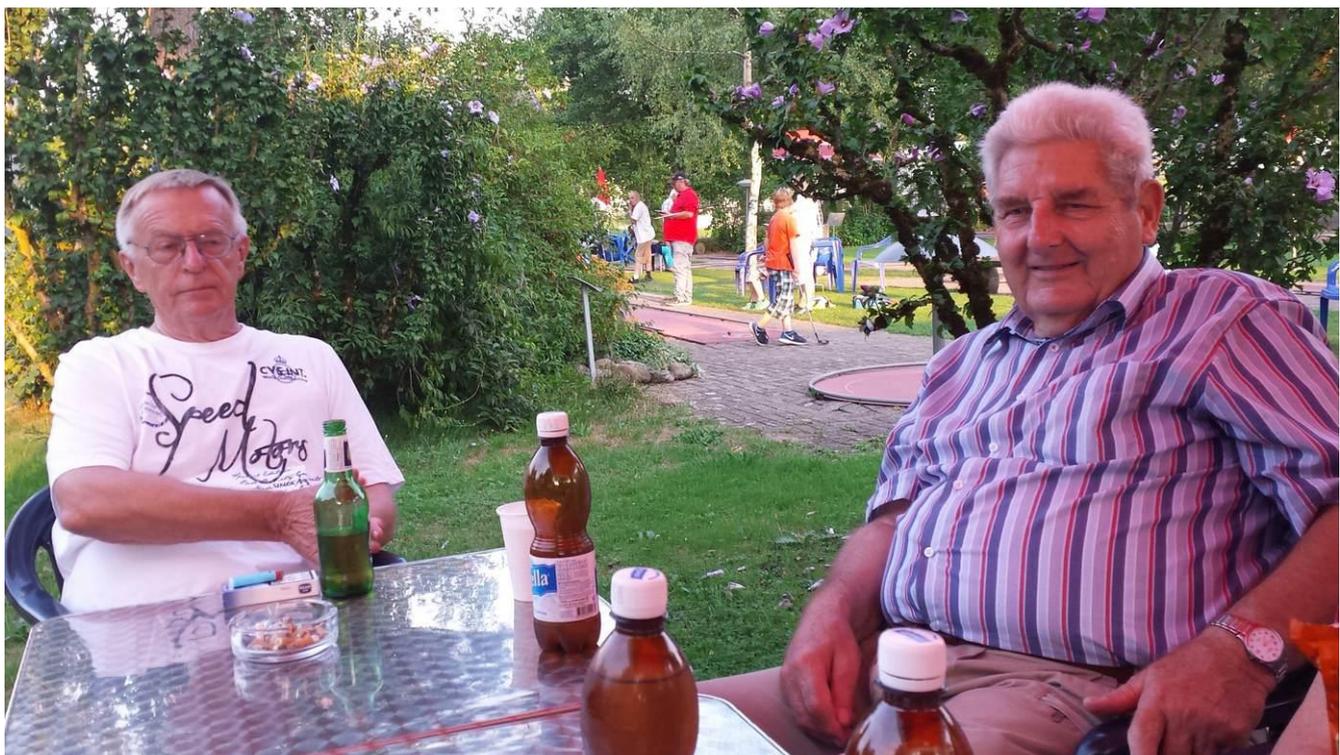
Minigolf vom 11. August

Rang	Name	Punkte	Anz 1	Anz 2	ST
1	Jaggi Rolf	43	4		20
2	Münch Ueli	43	1		
3	Streit Toni	46			12
4	Rüdisüli Sepp	48			10
5	Zürcher Ueli	49			8
6	Bugnon Monika	54			
7	Dintheer Urs	56			6
8	Bühler Ueli	57	1	7	5
9	Tüscher Emil	57	1	5	4
10	Federspiel G.P.	57			3
11	Rüdisüli Rita	61			2
12	Burkhard Peter	65			2

Und dass der Ürsu nicht gleich selbst gewonnen hat, ist doch eine Überraschung. Er ist immerhin der einzige Profiminigolfer!

Es "Doze" Minigolfer fanden sich am warmen Abend des 11. August zum Minigolfen in der Waldau ein. Urs hatte alles vorbereitet und uns in 3 Gruppen zu je 4 Spielern eingeteilt.

Rolf siegte mit nur 43 Punkten darunter sensationelle 4 Einser-Passen. Ueli Münch hat sehr ausgeglichen gespielt und ebenfalls 43 Punkte ergattert, leider hat er nur einen 1er auf dem Standblatt und muss sich mit dem 2. Platz begnügen. Rita hatte wohl schlechte Schuhe an, aber sie zeigte mit Ihrem Platz "Öuf" aus welchem Kanton sie ist.



Zufriedener Sieger Rolf Jaggi mit Ueli Zürcher beim Sieges - Rivella

Die besorgte Ehefrau ruft in der Stammkneipe des Skatbruders an: "Ist mein Mann noch bei ihnen?" "Nein, ihr Mann ist nicht hier." "Aber wie können Sie das denn wissen, ich habe ja noch nicht einmal seinen Namen genannt." "Der Name ist nicht wichtig, denn von den Herren, nach denen hier immer gefragt wird, ist nie einer da!"

Vereinsreise

Leider waren nur 12 Gürteler am Samstag den 6. Juni dabei als es hiess die Bisquitfabrik Kambly in Trubschachen zu besuchen. Schon im Zug verteilte Rita das traditionelle Quiz und so verging die Reise schnell. Kambly hatte ein grosses Fest und die Truppe des Clowns Dimitry war anwesend.

Es wurden locker Chrömli degustiert und eingekauft bis wir zum Apéro gerufen wurden. Weisswein und Wasser konnten verlustiert werden. Natürlich gab es bestes Kambly Apéro Gebäck dazu.

Bei schönstem Wetter nahmen wir die 6 Kilometer Wanderung der Ifis entlang unter die Füsse. Unterwegs liess es sich der Präsident nicht nehmen in der kühlen Ifis ein Bad zu nehmen. Dafür habe ich mit Markus Küenzi ein feines Bier getrunken. Charlotte, Werner und Albina nahmen den Zug respektive den Bus und man traf sich um 13:15h im Restaurant da Luca in Langnau.

Hier haben wir fürstlich gegessen; ob Pizza, Crevetten, Cordon-bleu mit Gorgonzola oder Bratwurst mit Rösti, alles war phänomenal gut und die Pizzeria ist absolut weiter zu empfehlen.

Rita machte die Quizauswertung und die Preisverteilung. Die Siegerin heisst wieder einmal: Monika Bugnon!! Herzliche Gratulation.



Die Gürteler waren in prächtiger Festlaune. König Pesche in ungewohnter Tracht!

Nationalratswahlen 2015

Die GUSPO ist die Sponsorenvereinigung des ASV Gurten. Dank ihr können wir unseren Mitgliederbeitrag tief halten und das Otto-Burkhalter-Gedenkturnier durchführen. Zwei langjährige GUSPO-Mitglieder kandidieren für den Nationalrat. Gebt ihnen Eure Stimme!



Vania Kohl, Bern
Liste BDP 07.11.1

Ab durch die Mitte!



Alexander Tschäppät
Liste SP Männer 04.03.1

Weitsichtige wählen
Tschäppät
Kurzsichtige auch!

Vereinsgote-Mitteilungen

- Am 3. Oktober feiert **Hildegard Schwab** Geburtstag.
- **Emilie Zahnd** gratulieren wir am 5. Oktober zu ihrem 75. Geburtstag.
 - Am 7. November kann **Mitar Eric** seinen 78. Geburtstag feiern.
- Am 13. November ist die Reihe an **Gian-Pietro Bonassoli**, dem wir alles Gute zum 77. Geburtstag wünschen.
- **Pejo Simic** feiert am 15. Dezember seinen 65. Geburtstag.
- **Peter Burkhard** wird am 23. Dezember 80 Jahre alt.

Wir gratulieren allen Gürtelern ganz herzlich und wünschen ihnen auch in Zukunft alles Gute! Das wünschen wir auch all den Mitgliedern, die gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe sind. Recht gute Besserung!

Erna Streit

Termine

8. September 2015	Siegerehrung Sommerturnier & Cup 1.Runde
15.	1. Runde WT
22.	Theorieabend mit André Lombard
29.	2. Runde WT

6. Oktober 2015	NHP / HP
13.	3. Runde WT & Auslosung Cup ¼-Final
20.	Theorieabend mit André Lombard
27.	NHP / HP & BVM 1.Runde

3. November 2015	Cup ¼-Final
8.	Otto Burkhälter Gedenkturnier, Restaurant Atlantico 09:00
10.	NHP / HP & BVM 2.Runde
17.	4. Runde WT
21.	1. Runde SGM
24.	NHP / HP & BVM 3.Runde

1. Dezember 2015	Blitzmeisterschaft (7 Min. Bedenkzeit)
5.	2. Runde SGM
8.	NHP / HP & BVM 4.Runde
15.	5. Runde WT
22.	NHP / HP

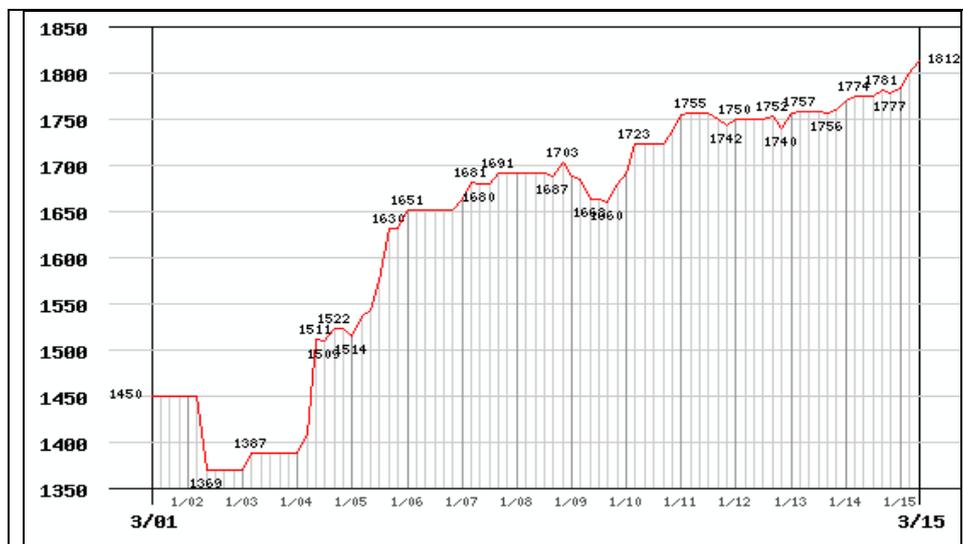
29. Dezember 2015	Altjahreshöck (Lotto & Ramsen), Restaurant Atlantico, Beginn 19.30 Uhr
-------------------	--

5. Januar 2016	Kegelmeisterschaft
9.	3. Runde SGM
12.	6. Runde WT
19.	NHP / HP & BVM 5.Runde

SSB-Führungsliste

Code	Name	3/02	3/04	3/06	3/08	3/10	3/12	3/14	2/15	3/15
2642	Mersudin Hamzabegovic	2124	2213	2205	2215	2199	2166	2211	2201	2201
465	Fritz Maurer	2064	2090	2112	2137	2108	2085	2109	2108	2108
808	Thomas Hartmann	2076	2092	2066	2073	2046	2061	2061	2061	2061
6875	Jürg Trefzer	1877	1867	1968	1951	1899	1961	1948	1945	1945
6524	Dominic Blaser	1929	1929	1929	1929	1929	1929	1929	1929	1929
2681	Rolf Jaggi	1932	1918	1907	1913	1901	1904	1906	1906	1906
875	Matthias Burkhalter	1851	1925	1893	1960	1869	1892	1890	1897	1898
728	Heinz Gfeller	1760	1770	1804	1825	1810	1837	1868	1868	1868
8630	Mitar Eric	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844
2675	Markus Spring	1857	1783	1798	1793	1803	1802	1826	1819	1815
2671	Benedikt Bühler				1836	1866	1812	1812	1812	1812
13637	Michael Burkhalter	1369	1511	1651	1691	1723	1750	1774	1800	1812
6454	Pejo Simic	1912	1872	1845	1860	1796	1821	1824	1811	1811
329	Anton Streit	1785	1800	1806	1812	1812	1806	1805	1805	1805
8908	Philippe Jean-Richard	1780	1796	1784	1768	1768	1768	1768	1768	1768
9472	Gianpaolo Federspiel	1733	1740	1745	1756	1744	1744	1758	1758	1758
2679	Josef Rüdüsüli	1818	1810	1821	1815	1814	1796	1759	1744	1744
2164	Peter Liechti	1762	1762	1769	1769	1769	1757	1752	1741	1741
653	Hans Held	1820	1784	1785	1751	1800	1783	1740	1728	1739
836	Erwin Winzenried	1733	1731	1731	1719	1730	1730	1730	1730	1730
3812	Jacques Cramatte	1651	1716	1755	1749	1733	1727	1727	1727	1727
2743	Heinz Gerber	1755	1755	1755	1755	1755	1736	1724	1724	1724
2412	Bernhard Süess	1705	1705	1717	1724	1679	1679	1679	1679	1679
6829	Jürg Burkhalter	1620	1615	1631	1644	1640	1643	1642	1642	1642
13639	Kurt Lüthy	1626	1533	1529	1580	1617	1613	1580	1562	1562
8626	Beatus Bähler	1595	1581	1577	1566	1574	1562	1562	1562	1562
7075	Ruth Engler	1503	1525	1541	1496	1506	1508	1505	1498	1498
3995	Urs Dintheer	1506	1495	1454	1481	1442	1506	1486	1484	1484
8635	Markus Küenzi	1556	1540	1489	1467	1467	1462	1462	1462	1462
9181	Gian-Pietro Bonassoli	1468	1476	1489	1491	1503	1461	1462	1461	1461
6889	Peter Burkhard	1432	1466	1457	1451	1448	1448	1448	1448	1448
786	Erwin Pfluger	1506	1507	1481	1446	1444	1442	1430	1430	1430
9367	Roland Mäder				1346	1352	1352	1352	1352	1352
14546	Hildegard Schwab				1350	1348	1348	1348	1348	1348
9611	Giuliana Brüggemann	1282	1282	1282	1282	1282	1282	1282	1282	1282

Michael Burkhalter auf dem Weg nach oben



Michael Burkhalter braucht etwas lange, um endlich die Elos zu ergattern, die seiner Spielstärke entsprechen. Aber er ist gut unterwegs!

Berner Schachspieler treffen sich in unserem Klublokal



Die Bedienung ist herzlich, das Essen ist preisgünstig und wunderbar. Wir danken dem Wirtepaar ganz herzlich für seine Gastfreundschaft. Ob Schachspieler oder Gourmet – ein Besuch im Restaurant Atlantico an der Belpstrasse 45 in der Nähe des Eigerplatzes lohnt sich immer! Die erste Adresse für Berner Schachspieler!

Thuner Schachspieler treffen sich im Dampfschiff



Lukas Marti - Gastgeber

mag marinierte Oliven, frische Kräuter, Salami aus Domodossola, spielt kein Schach und isst seinen Bison saignant.

Simon Burkhalter - Gastgeber und Schachspieler

mag Spargeln im Mai, Risotto mit Biss, Rotwein aus dem Piemont und isst seinen Fisch am liebsten roh.